

Ministerium für
Schule und Bildung NRW

Frau Ministerin Dorothee Feller

40190 Düsseldorf

Steinfurt, 08.09.2023

Sehr geehrte Frau Ministerin Feller,

mit Interesse haben wir erfahren, dass das Ministerium einen wissenschaftlichen Prüfauftrag zur steigenden Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung veranlasst hat.

Als Vertreter:innen verschiedener Verbände, die im schulischen Bereich der Sprachheilpädagogik tätig sind, beziehen wir uns an dieser Stelle auf die an der TU Dortmund in Auftrag gegebene Studie zu AO-SF-Verfahren im Förderschwerpunkt Sprache.

Die Umfrage richtete sich laut Anschreiben der TU Dortmund an alle sonderpädagogischen Lehrkräfte, die in NRW Gutachten im Rahmen der AO-SF Verfahren in diesem Förderschwerpunkt schreiben.

Die Thematik wird landesweit auf fachlicher Ebene, angestoßen durch die Umfrage, kontrovers diskutiert. Es ist uns als Interessenvertreter:innen ein großes Anliegen, im Rahmen einer persönlichen Begegnung mit Ihnen und den bei Ihnen im Haus beauftragten Mitarbeiter:innen über die Transparenz und die Zielsetzung des Verfahrens ins Gespräch zu kommen.

Wir bedanken uns im Vorhinein für die Offenheit, uns in den anstehenden Prozess einzubeziehen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

i.A. der u.a. Interessensvertreter:innen

Frau Uta Kröger - Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik (dgs), LG Westfalen-Lippe
Frau Ellen Bastians - Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik (dgs), LG Rheinland
Weizenfeld 5, 51467 Bergisch Gladbach, bastians@dgs-rheinland.de
Herr Dirk Krist - Vereinigung der Schulleitungen der Förderschulen LES (VSF)
Schlosswiese 79, 45355 Essen, vsf-nrw@outlook.de
Frau Hanna Mühlenhoff – Verband Sonderpädagogik (vds) NRW (Referat Sprache)
Am Römerkanal 16, 50354 Hürth, hanna.muehlenhoff@web.de